

Transkription von Urkunde QBD 1450b

Ort, Datierung: Quedlinburg, 1450-04-14

Signatur: Stadtarchiv Quedlinburg, Abt. V, 150

Inhalt: Bartolt Sasse und Albrecht Mumme, Vorsteher von St. Benedikti zu Quedlinburg:
Bestätigung einer Altarstiftung durch Tyle Homynnen

We Bartolt sasse vnde Albrecht mu(m)me itzunt Alderlude vnde vorstendere der parekerken sancti Benedicti in der olden stat Quedelingborch / Bekennen in dussem open breue vor vns vnde all vnse nakomelinge vor allesweme de one sehen horen edder lesen . dat we mit witschop vn(de) / vulbord vnser heren vam(me) Rade Nemeliken hinrick rokostes Jan Springintgudes heni(n)g egeloues Tylen kremers hans lobeker Borg(er)meistere / vnde Radtman(ne) . dede in der suluen pare wonhaftich sin . vnde anderer vnser parelude gemenliken Recht vnde Redeliken van des goddeshuses / wegen hebbin vorkoft vnde in Craft dusses open breues vorkopen . drey lampen to bernende vor dem(e) nyen altare in der suluen kerken / den Tyle homy(n)nen seliger heft laten buwen vnde dede gewiget ys in de ere sente Jacoppes des groten vnde der ander(e)n patronen in dusser / wise also hiir na bescreuen steyt So dat we vnde vnse nakomelinge de drey lampe(n) schullin holden to bernende ewichliken Also nemelike(n) / dat de eine lampe schal bernen alle dage beyde dach vnde nacht . vnde de ander(e)n twe lampe(n) schullin dar to berne(n) an den veir festen . Also / Natiuitatis cristi To passchen To pingesten vnde to vnser leuen fruwen dage Assumpt(i)onis . vnde dar to all vnser leue(n) fruwe(n) dage . vnd(e) aller / patrone(n) dage . dede ouer den sulue(n) altar sint vnde aller apostelen dage an sente katherine(n) Sente Barbaren Sente gerdruden vnde Sente / dorotheen dage . to der vesper to der mette(n) vn(de) to der misse(n) Ok so schullin we vnde vnse nakomelinge to dem(e) sulue(n) altare schicken wes / dar to behouff is Also missewandt . kelke . bocke ¹ . geluchte . kole vnde fur vnde alle andere ornata de me(n) dar tho behoiffet Ok so schullin / we vnde vnse nakomelinge holden ein waslecht dat dar alle dage berne vor dem(e) hilligen Sacrame(n)te ewichliken to missen mettene / vespere vnde goddesdeinste Ok so schullin we vnde vnse nakomelinge bestellen dat me(n) dat Auemaria des morgens vor der mettenne / alle dage drye sla ewichliken Ok so schullin we vnde vnse nakomelinge alle Jar vor vnser leue(n) fruwen dage Assumpt(i)onis late(n) began / Tylen homyn(n)e seliger dechnisse vnde hanne(n) siner husfruwe(n) wenn(e) se van dodeswegen vorfallin is vnde alle dede ute den slechten vor/storuen sin mit villige(n) vnde selemissen to ewigen tyden hiir vore so heft hanne Tylen homy(n)ne(n) selig(e) nagelate(n)weddewe vnsem(e) / goddeshuse gegeue(n) vnde gentzliken vorlate(n) ein husz vnde hoff gelegen in der Olden Stat to Quedelingeborch Jegen den krame(n) by / heni(n)ge egeleue leddich vnde ffrý dar hans westuall Jnne wonet vnde dar to drittich swarte marck Quedelingborgesser weringe / dat we allet wedder hebbin gekardt vnde gewandt in des gnante(n) goddeshuses nuth vnde frome(n) . Hiir mede so schullin we vnde / vnse Nakomelinge Sodann(e) vorgerorden lampe(n) Ornata des altares . dat Auemaria . dat lecht vor dem(e) Sacrame(n)te vnde ewige / dechnisse ewichliken holden Sunder allerleyge insage Argelist vnde geuerde Dusses to bekantnisse vnde bewisinge dat alle dusse / vor vnde Nagescreue(nen) stucke vnde artikele dusses breues van vns opgn(an)ten Alderluden vnser Nakomelingen vnde vnser parluden / gemeinliken ewichliken gehalten werde So is dusse breiff v(m)me bede willin gelecht by de Ersame(n) meister(e) vnde Jningen der want/snidere to Quedelingeborch . de des schullin vormanre wesen mit deme vicario dede mit dem(e) altare vorgn(an)t belegen is dat diith / also also vorgescreue(ne) ys to Ewigen tijden gehalten werde So hebbin we

dussen breiff vorsegilt mit des goddeshuses Jngesegil neddenne / angehenget Na Cristi gebordt vnser
leuen her(re)n veirteinhundert Jar dar na in deme veftigisten Jare am(me) dinsedage na Quasimod(o) /
geniti

¹ oder: boike